

Arnoldshainer Schriften zur
Interdisziplinären Ökonomie
Band 6

Wolfgang Stork

Die Wirtschaftspolitik der Wachstumskritiker

Gründe, Ansatzpunkte und Probleme
einer wachstumsdefensiven Strategie



HAAG +
HERCHEN

Verlag · Frankfurt/Main 1

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Einleitung	1
B. Zur Defizitanalyse von Wirtschaftswachstum und Wachstumsgesellschaft	6
I. Umstrittene Wachstumswänge	6
1. Wachstum als Voraussetzung zur Lösung des Beschäftigungsproblems	6
2. Wachstum als Voraussetzung zur Lösung von Verteilungskonflikten	16
II. Umstrittene Wohlfahrtswirkungen weiteren Wirtschaftswachstums	24
III. Kritik der Wachstumsgesellschaft	29
1. Vorbemerkung	29
2. Verlust der Selbsthilfekompetenz	30
3. Die Unbeständigkeit der sozialen und gegenständlichen Umwelt	31
4. Frustration durch soziale Grenzen des Wachstums	33
5. Durchökonomisierung der Gesellschaft	36
6. Die "Ökonomie der Angst"	37
7. Politische und motivationale Wachstumswänge	39
IV. Natürliche Grenzen des Wirtschaftswachstums	41
V. Zusammenfassung	47
C. Wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente einer wachstumsdefensiven Strategie	50
I. Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen aus der Wachstumskritik	50
II. Die neuen wirtschaftspolitischen Schwerpunkte einer wachstumsdefensiven Strategie	57
1. Qualitatives Wachstum	57
2. Investitionslenkung und Technologiepolitik	60
3. Vollbeschäftigungspolitik bei Wachstumsverzicht	64
4. Selbstorganisation und Alternativökonomie	73

	Seite
III. Zur Kritik der wachstumsdefensiven Strategie	80
IV. Die Positionen von Parteien und Verbänden in der Wachstumsdebatte	90
D. Implikationen wachstumskritischer Positionen für Arbeit und Beschäftigung	103
I. Zur zentralen Rolle der Berufsarbeit und ihrer Relativierung durch die Wachstumskritiker	103
II. Wertewandel und Sinnkrise der Berufsarbeit	112
III. Zur Zukunft der Arbeit	122
E. Abschließende Anmerkungen	128
F. Anhang (Aufgaben zum Text)	132
I. Aufgaben zu Kapitel B	132
II. Aufgaben zu Kapitel C	135
III. Aufgaben zu Kapitel D	137
Literaturverzeichnis	142